



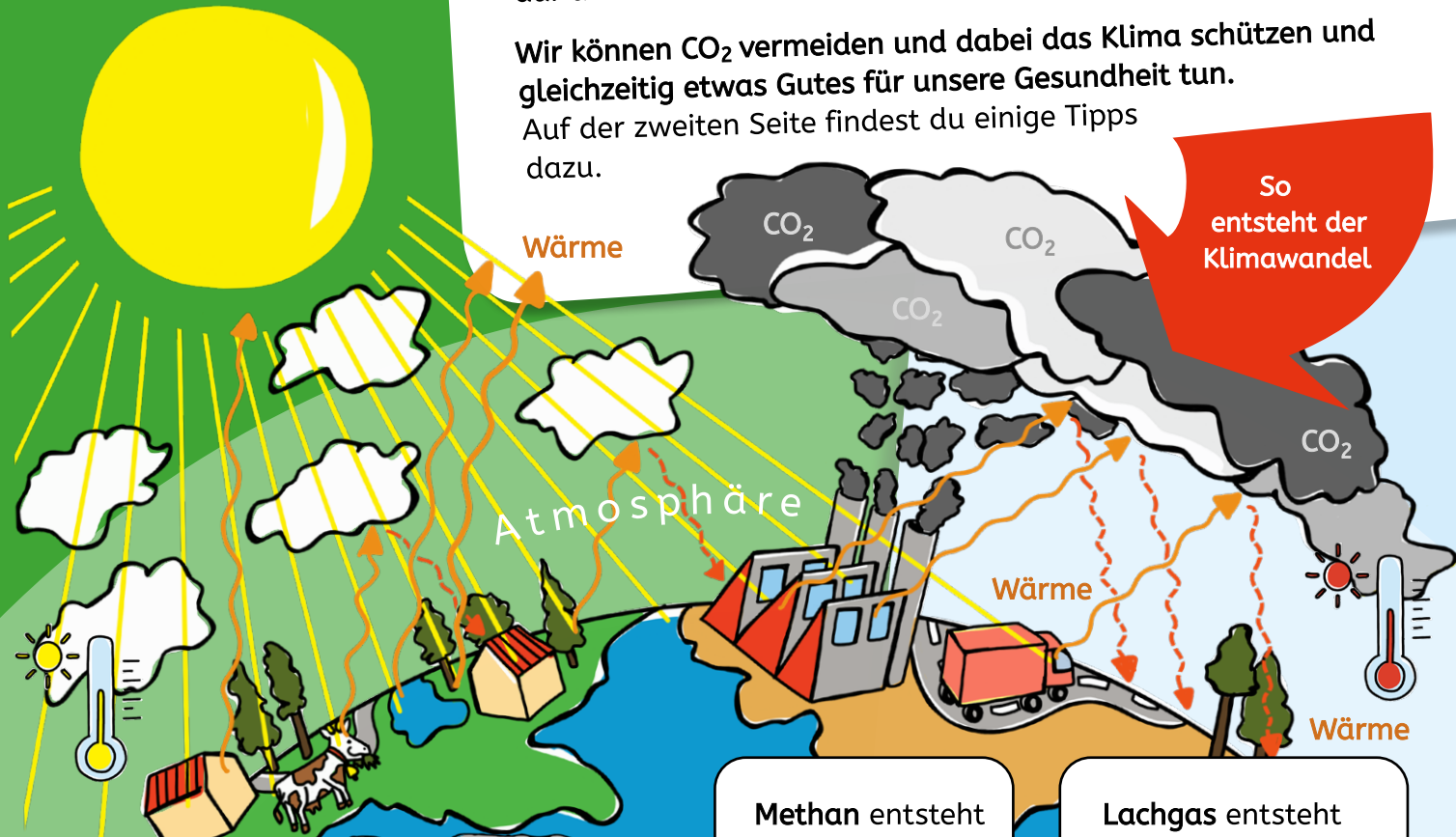
Wir schützen das Klima und unsere Gesundheit

Bei fast allen Dingen, die wir für unser Leben brauchen, wird bei der Herstellung das Gas Kohlendioxid produziert. Das Gas nennt man auch CO_2 . Es gehört zu den Treibhausgasen, wie auch Methan oder Lachgas.

Zu viel Kohlendioxid verursacht den Klimawandel, weil Treibhausgase die Wärme der Sonnenstrahlen in der Atmosphäre der Erde festhalten. Die Sonnenstrahlen werden wieder zurück auf die Erde reflektiert. Dadurch wird es auf der Erde wärmer.

Wir können CO_2 vermeiden und dabei das Klima schützen und gleichzeitig etwas Gutes für unsere Gesundheit tun.

Auf der zweiten Seite findest du einige Tipps dazu.



So entsteht der Klimawandel

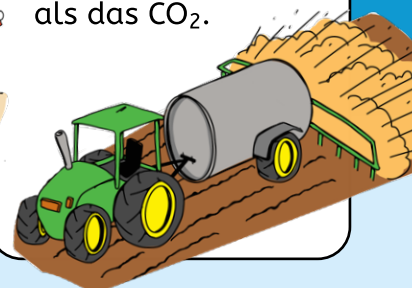


Kohlendioxid entsteht, wenn wir etwas verbrennen. Es entsteht zum Beispiel, wenn wir Öl, Gas oder Kohle nutzen, um Strom und Wärme herzustellen. Auch Autos und Flugzeuge produzieren viel Kohlendioxid, wenn sie zum Beispiel Benzin verbrennen.

Methan entsteht zum Beispiel im Magen von Rindern, wenn sie ihr Futter verdauen. Es kommt viel seltener vor als das Kohlendioxid, aber dafür wirkt es bis zu 25-mal stärker.

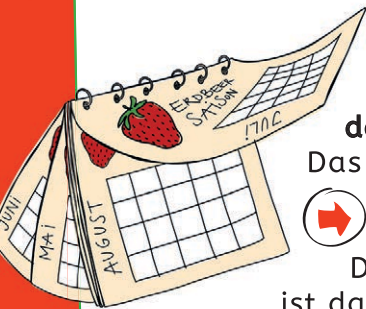


Lachgas entsteht zum Beispiel durch zu starkes Düngen in der Landwirtschaft und durch Tierhaltung. Lachgas ist viel weniger vorhanden als Kohlendioxid, dafür ist es aber fast 300-mal klimaschädlicher als das CO_2 .





Tipps von Prof. Schnurr: So wird weniger CO₂ produziert. Wir schützen das Klima und gleichzeitig können wir etwas Gutes für unsere Gesundheit tun!



Wir kaufen Obst und Gemüse, das gerade Saison hat.

Das heißt, es wird gerade in Deutschland frisch geerntet.

Das Obst oder Gemüse ist dann auch richtig lecker und hat viele Vitamine, die unserem Körper guttun.

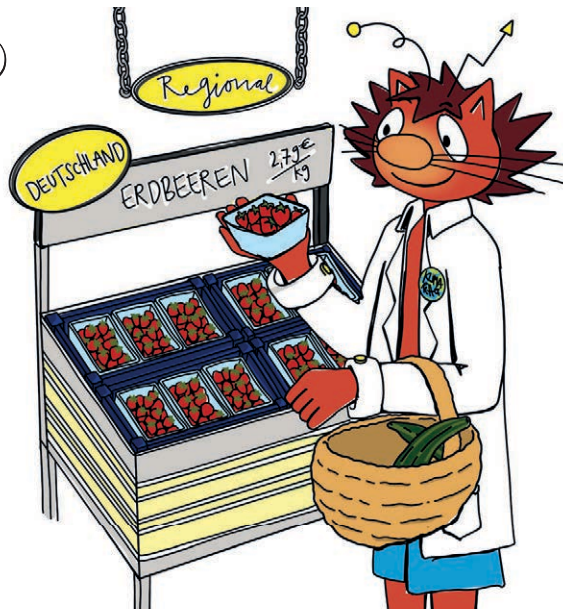
Wir versuchen, wenig Plastikmüll zu produzieren.

Wir nutzen statt Frischhaltefolie eine Butterbrotbox und eine wiederauffüllbare Trinkflasche für unser Wasser.



Wir kaufen Obst und Gemüse, das regional ist.

Das heißt, es kommt aus der Nähe und hatte keinen langen Transportweg aus fernen Ländern.



Ideen für coole Pausenbrote auf www.gesundmachtschule.de



Wir versuchen, weniger Fleisch zu essen.



Tiere brauchen viel Futter, das hergestellt werden muss, und sie pupsen Methangas aus, das wie CO₂ den Klimawandel fördert.

Wir vermeiden es, Lebensmittel wegzuzwerfen.

Ist mir mein Pausenbrot zum Beispiel zu viel oder mag ich es nicht, sage ich es Papa oder Mama, dann können wir die Größe oder die Auswahl ändern.



Nicht immer muss es das Auto sein.

Kurze Wege, wie zum Beispiel zur Schule oder zum Bäcker, können wir zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad erledigen.

Das spart CO₂ und die Bewegung hält uns fit.

Es muss nicht alles neu sein.

Wir verkaufen Spielzeug, mit dem wir nicht mehr spielen möchten, auf einem Flohmarkt. Vielleicht könnt ihr so einen Flohmarkt in eurer Schule organisieren.

